

Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug – dafür steht die Fachhochschule Kiel seit mehr als 50 Jahren. Dabei arbeiten wir interdisziplinär und können als größte Hochschule für angewandte Wissenschaften im Land auf regionale wie internationale Netzwerke zurückgreifen. In den Studiengängen an unseren sechs Fachbereichen widmen wir uns mit rund 8000 Studierenden den aktuellen Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft.

Werden Sie Teil des Teams: Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.07.2024 in Teilzeit (50%) im Zentrum für Lernen und Lehrentwicklung (ZLL) der Fachhochschule Kiel eine*n

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für hochschuldidaktische Weiterbildung

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an der größten Fachhochschule des Landes Schleswig-Holstein in einer Stadt mit hoher Lebensqualität. Als familienfreundliche Arbeitgeberin bieten wir Ihnen durch unsere flexiblen Elemente der Arbeitszeitgestaltung und Teilzeitbeschäftigung sehr gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es bestehen die Möglichkeiten einer zusätzlichen Altersvorsorge (VBL), Fort- und Weiterbildungen, innerbetriebliche Angebote und die Möglichkeit zur Teilnahme am Campus-Leben.

Ihre Aufgabe

- Entwicklung, Koordination und Durchführung der hochschuldidaktischen Weiterbildungsangebote der Fachhochschule Kiel
- Einzelberatung und -coaching für Lehrende der Fachhochschule Kiel bzgl. der individuellen Lehrkompetenzentwicklung sowie der Weiterentwicklung von Studiengängen und Modulen
- Prozessbegleitung für Lehrentwicklungsvorhaben
- Evaluation der hochschuldidaktischen Weiterbildungsangebote sowie von Lehrentwicklungsvorhaben
- systematische Rückkopplung aller Ergebnisse ins Team des Zentrums für Lernen und Lehrentwicklung
- Dokumentation der Aktivitäten

Ihre Qualifikation:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom) sowie eine Qualifizierung im Bereich der Fach- oder Hochschuldidaktik.
- Sie waren mehrjährig in der Entwicklung, Koordination und Durchführung von hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten oder Vergleichbarem tätig und sind mit den entsprechenden Aufgaben und Prozessen vertraut.
- Wünschenswert sind:
 - mehrjährige Tätigkeit in der Beratung von Hochschullehrenden aller Statusgruppen bzgl. der individuellen Lehrkompetenzentwicklung
 - vertiefte Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Workshops in der hochschuldidaktischen Weiterbildung für Lehrende
 - eigene Erfahrungen mit didaktischen Beratungsprozessen für verschiedene Zielgruppen im Kontext von Studiengangs- und Modulentwicklung

- eigene Erfahrungen in der Hochschullehre für Studierende.
- Sie treten sicher auch vor Gruppen auf. Sie sind kommunikativ, knüpfen gerne neue Kontakte und besitzen ein hohes Maß an sozialer und emotionaler Kompetenz.
- Eine selbstständige Arbeitsweise und offene Diskussionskultur sind für Sie kein Gegensatz. Die Freude an Teamarbeit rundet Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Anlage B zum TV-L. Die Stufenzuordnung ist abhängig von der Berufserfahrung und richtet sich nach § 16 i.V. m. § 40 TV-L.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie fordert deshalb Frauen mit passender Qualifizierung auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule ist wiederholt zertifiziert im audit familiengerechte hochschule – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung sind ihr besonderes Anliegen. Deshalb sind an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen.

Die Fachhochschule Kiel begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bitte bis zum **30.07.2021** an die

Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

oder per E-Mail zusammengefasst in einer PDF-Datei (Größe max. 2 MB) an karriere@fh-kiel.de (Kennung / Betreff: wiss. Mitarbeiter*in hochschuldidaktische Weiterbildung) erbeten.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nähere Auskünfte die Stelle betreffend erteilt Ihnen Frau Dr. Mareike Kobarg unter der Tel.-Nr. 0431/210 1236, mareike.kobarg@fh-kiel.de; allgemeine Fragen richten Sie bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter der Tel.-Nr. 0431/210 1342 und – 1341.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Hinweisen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren (www.fh-kiel.de/stellenangebote) entnehmen.

Die Fachhochschule Kiel ist im
„audit familiengerechte hochschule“
erfolgreich zertifiziert worden.

